

**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 96 (1998)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht des Bundesrates

## ► Gen-Lex-Motion

Die Gen-Lex-Motion wurde im vergangenen Jahr vom Parlament als eine der Antworten auf die Gen-Schutz-Initiative überwiesen. Die Vorschläge des Bundesrates, wie die gesetzliche Regelung der Gentechnologie verbessert werden könnte, liegen nun vor:

- Schaffung einer Ethikkommission für den ausserhumanen Bereich.
- Verschärfung des Tierschutzgesetzes. Dieses soll eine generelle Bewilligungspflicht für transgene Tiere vorschreiben und so eine bestehende Lücke im Bereich der Tierzucht und der Landwirtschaft schliessen.

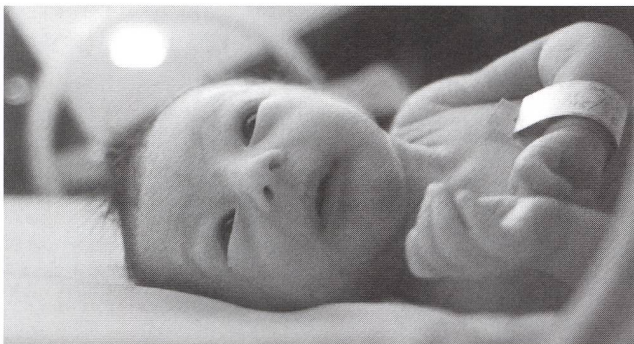
- «Würde der Kreatur» und «Nachhaltigkeit» sollen im Umweltschutzgesetz konkretisiert werden.
- Ausweitung der Deklarationspflicht für alle Produkte, die gentechnisch veränderte Organismen (GVO) enthalten, insbesondere das Schaffen von mehr Transparenz und Information.
- Verschärfung der Haftpflicht-Verjährungsfrist von 10 auf 30 Jahre. Neu soll die Produkte-Haftpflicht auch für landwirtschaftliche Produkte gelten.

Mit diesen und weiteren gesetzgeberischen Massnahmen hofft der Bundesrat, eine Annahme der Gen-Schutz-Initiative am Abstimmungswochenende vom 7. Juni zu verhindern.

Quelle: forumGEN, Januar 1998.

## Bundesamt für Statistik

## ► Geburtenzahlen 1996



Judith Herbeck

1996 kamen 83007 Kinder lebend zur Welt, 804 mehr als im Vorjahr. Hochgerechnet bedeutet dies, dass jede in der Schweiz lebende Frau (Schweizerinnen und Ausländerinnen) durchschnittlich 1,5 Kinder zur Welt bringt. Trotz leichter Zunahme ist damit der Generationenerhalt nicht gesichert. Hierzu müsste jede Frau durchschnittlich 2,1 Kinder gebären. Die Geburtenhäufigkeit der Schweizerinnen liegt bei 1,34 Kindern pro Frau, die der Ausländerinnen seit Anfang der 90er Jahre bei knapp 1,75 Kindern pro Frau.

Das Alter der Mutter bei der Geburt ihres Kindes nimmt seit langem zu. Zwischen 1995 und 1996 stieg es von 29,4 Jahren auf 29,5 Jahre (30,2 Jahre für Schweizerinnen, 28,2 Jahre für Ausländerinnen). Das mittlere Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes liegt bei 28,2 Jahren für verheiratete und bei 28,6 Jahren für unverheiratete Mütter. Der prozentuale Anteil von Geburten unverheirateter Mütter stieg auf 7,3 Prozent gegenüber 6,8 Prozent 1995.

Quelle: Bundesamt für Statistik, Bevölkerungsbewegung in der Schweiz 1996.

## SRK

## ► Balint-Seminar für Berufsangehörige des Gesundheitswesens

Im Zentrum der Arbeit der Balint-Gruppen steht die Beziehung zwischen den Fachpersonen des Gesundheitswesens und den Patient/-innen mit ihren Angehörigen. Anhand von Beispielen aus Ihrem beruflichen Alltag lernen Sie die Arbeit in den Balint-Gruppen unter fachkundiger Leitung kennen.

Freitag, 24./Samstag, 25. April, Kaderschule für die Krankenpflege SRK, Aarau. Seminargebühr: Fr. 180.-, für Personen in Ausbildung Ermässigung nach Absprache. Infos und Anmeldung: SRK, Abt. Berufsbildung/Pro Balint, Werkstrasse 18, 3084 Wabern, Tel. 031 960 75 75/89, Fax 031 960 75 60.

## Geburt und Lebensqualität

Seminar vom 15. bis 17. Mai 1998 in Einsiedeln/SZ

## Rebirthing als Element im Wachstums- und Heilungsprozess

Unser Leben vor der Geburt und der Geburtsprozess haben entscheidenden Einfluss auf Fühlen, Denken, Wahrnehmung und Handlung im späteren Leben.

Die Wirksamkeit von Rebirthing liegt darin, dass wir uns erinnern, wie alles entstanden ist – unser Körper, unsere Gefühle, unsere Gedanken.

An der Quelle können wir diese Missverständnisse auflösen, die uns getrennt haben von dem Bewusstsein unserer Einmaligkeit.

Durch das Element Rebirthing können Hebammen, Therapeuten, Geburtshelfer usw. ihre Arbeit bereichern.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Rebirthern aus Deutschland geleitet:

- Roma Spring (Hebamme u. Spezialistin für Wassergeburt)
- Volker Todt (Kapitän u. Dipl.-Pädagoge/Psychologe)

Infos und Anmeldung: Pia Knüsel-Marty, Telefon 055 412 59 52.

## MERTINA® Hebammen-Tip:



Gutachten von Prof. Dr. med. Peter Elsner.  
Dermatologische Klinik, UniversitätsSpital  
Zürich vom 18. Dezember 1996



Was Muttermilch für die Ernährung,  
ist Molke für die Hautpflege der Babies!

## MERTINA® Molke Baby-Pflege-Bad

– Das Original –



MERTINA® Schweiz/Suisse/Svizzera

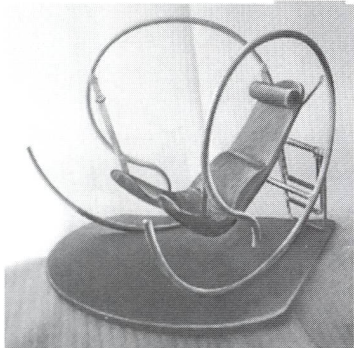
Christa Müller-Aregger

Brünigstrasse 12 · Postfach 139 · CH-6055 Alpnach-Dorf  
Telefon 041/6710172 · Telefax 041/6710171

MERTINA® Stammhaus, Hebammen-Betreuung Erich Neumann  
Augsburger Straße 24–26 · D-86690 Mertingen  
Direkt-Telefon 09078/969723 · Direkt-Fax 09078/969728



Neu!  
**MINI**



**R@MA**  
G E B U R T S R A D

ROMA Birth AG  
Fischmarkt 19 · CH-4410 Liestal/Switzerland  
Telefon +41 (0)61 922 11 00 · Fax +41 (0)61 922 11 66  
E-Mail: romabirth@datacomm.ch  
INTERNET: <http://www.clinx.ch/romabirth>

PATENTE INTERNATIONAL REGISTRIERT

#### PR-Werbung

### Massagiefachschule Zentrum Bodyfeet

Vor 13 Jahren gründete Max Sulser in Thun seine Schule für alternative Heilmethoden. Heute ist das Zentrum Bodyfeet eine der bedeutendsten Massagiefachschulen der Schweiz. Weitere Ausbildungsorte finden sich in Rapperswil SG, Jegenstorf, Maienfeld, Muri AG, Muttens, Solothurn und Sutz-Lattrigen. Angeboten wird individueller Unterricht in *Klassischer Körpermassage* und *Fussreflexzonen-Massage*. Unterrichtsbeginn ist jederzeit möglich, die Unterrichtszeiten sind frei wählbar, und die Ausbildungsdauer ist nicht auf eine bestimmte Anzahl Lektionen beschränkt. Gut ausgebildete Kursleiter/-innen unterrichten täglich über 50 Schüler/innen, und der theoretische Unterricht wird durch einen der Schulärzte erteilt. Diese Kurse eignen sich zum Aufbau einer Ausbildung zum Berufsmasseur oder für den Hausgebrauch. Die Ausbildung zum Berufsmasseur (med. energ. Sumathu-Therapeut) beinhaltet eine gründliche



Ausbildung in Anatomie, Physiologie, Pathologie sowie in alternativen Heilmethoden. Schwerpunkt des Sumathu-Wochenlehrgangs ist die Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung als sanfte Alternative zur Chiropraktik. Die Abschlussprüfung wird durch den Arzt, Schulleiter und Experten abgenommen und wird von vielen namhaften Krankenkassen anerkannt. Ebenso bietet das Zentrum auch eine 3jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Naturheilpraktiker/Naturarzt an. Nächster Kursbeginn ab Januar 1999.

Ausführliches Kursprogramm: Zentrum Bodyfeet, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23.

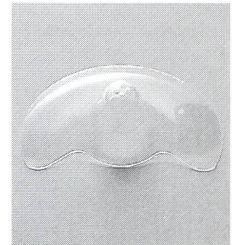
#### Kleine Auswahl weiterer Kurse:

- Shiatsu- und Thai-Massage
- Energielehre über die Meridiane
- Bindegewebs-Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Cranio-Sacral-Therapie
- Aromathologie
- Bachblüten-Therapie
- Pranik Healing u. v. m.

### Für stillende Mütter

Muttermilch ist die beste Nahrung für das Baby. Wenn beim Stillen Probleme auftreten, bieten wir ein komplettes Programm an Stillhilfen.

Elektrische Brustpumpen zum Mieten, Medela Mini Electric, Medela Hand-Brustpumpe, umfangreiches Sortiment an Medela Stillhilfen.



**Medela Contact™  
Brusthütchen**

Schützt schmerzhafte oder wundte Brustwarzen beim Stillen. Mit Ausschnitt, damit dem Baby der vertraute Geruch der Mutter in Erinnerung bleibt.



Medela AG  
Medizintechnik  
Lättichstrasse 4  
6341 Baar  
Telefon 041-769 51 51

**medela®**



Schweizerisches Tropeninstitut

### Allgemeiner Tropenkurs (ATK)

7 Wochen: 12. Oktober bis 27. November 1998

#### Allgemein- und Weiterbildung

Für Interessierte verschiedenster Berufsgattungen als **Vorbereitung** auf das Leben in den Tropen und Subtropen.

Gegliedert in 2 einzeln besuchbare Teile.

**Inhalt 1. Teil** (4 Wochen) 12.10.–6.11.1998

Überblick über die ethnologischen, ökonomischen, kulturgeographischen, soziokulturellen und landwirtschaftlichen Zusammenhänge in Entwicklungsländern. Angepasste Technologie.

**Inhalt 2. Teil** (3 Wochen) 9.11.–27.11.1998

Gesundheitliche Aspekte, Tropenmedizin, med. Parasitologie, Gifttiere, praktische Hygiene usw.

**Laborkurs:** Fakultativ, Ergänzung zur tropenmedizinischen Parasitologie.

#### Kurskosten:

1. Teil: Fr. 1300.–, 2. Teil: Fr. 850.–

Laborkurs: Fr. 290.–

#### Auskunft und Anmeldung:

Schweizerisches Tropeninstitut, Kurssekretariat  
Socinstrasse 57, Postfach, 4002 Basel  
Tel. 061 284 82 80, Fax 061 284 81 06  
E-Mail: [sticourses@ubaclu.unibas.ch](mailto:sticourses@ubaclu.unibas.ch)



## Marktinformation

Gerade in der heutigen, oft so hektischen Zeit sind Eltern auf praktische Methoden in der Kleinkinder-Pflege angewiesen. Die **ZEWI und BÉBÉ-JOU AG** weist ein langjähriges Fachwissen auf – schenken Sie dem umfassenden Sortiment mit den Marken ZEWI und bébé-jou Ihr Vertrauen!

Bewährt hat sich besonders die praktische ZEWI-FIX-Decke, welche dem Kind Geborgenheit bei grösstmöglicher Bewegungsfreiheit bietet. Mit dieser Decke – einem patentierten Produkt – ist das Kind während des Schlafes stets zugeeckt. Der erstklassige Wirkfrotté aus 100% Baumwolle gewährt eine natürliche Luftzirkulation und verhindert Wärmestauungen.

Mit ihrer aussergewöhnlichen Funktionalität begeistert die ZEWI-FIX-Decke jeden Anwender.

Sei es für zuhause oder unterwegs auf Reisen, die ZEWI-FIX-Decke ist

für die Bettgrössen 60 x 120, 70 x 140 oder 90 x 190/200 cm erhältlich.

Zum Bettkomfort-Programm gehört auch der ZEWI-Schlafsack. Er wird in einer leichten sowie gesteppten Version in lieblichen bébé-jou-Dessins angeboten.

Auch hier hat die **ZEWI und BÉBÉ-JOU AG** darauf geachtet, nur erstklassige, 100%ige Baumwollstoffe zu verarbeiten, welche eine natürliche Luftzirkulation gewährleisten.

Für den täglichen Bedarf eignen sich die funktionell ausgefeilten Hartwarenartikel von bébé-jou. Die Produkte werden in verschiedenen Farben, mit hübschen Druckdessins, angeboten. Alle diese Dessins wiederholen sich in den vielen Stoffen, aus denen sämtliche Artikel für den optimalen Bettkomfort hergestellt werden.

Die **ZEWI und BÉBÉ-JOU AG** ist der richtige Partner für qualitativ hoch-

stehende Textilien für die kleinen Lieblinge bis 2 Jahre. Nebst den funktionellen Standardprodukten fertigt bébé-jou eine top-modische Kollektion an, natürlich mit vielen Kombinationsmöglichkeiten.

Wünschen Sie mehr Informationen über das vielseitige Sortiment von **ZEWI und bébé-jou**?

Wir geben Ihnen gerne detaillierte Informationen und freuen uns auf Ihre Anfrage.

**ZEWI und BÉBÉ-JOU AG**  
Industrie Hårdli West  
8957 Spreitenbach  
Telefon 056 418 10 00  
Telefax 056 418 10 01



**ZEWI** ORIGINAL **bébé-jou®**

## Alles für's Baby

by ZEWI und BÉBÉ-JOU AG  
Spreitenbach

Diese Artikel sind echte Spitzenprodukte, welche die hohen Ansprüche der Kleinkinderpflege erfüllen. Verlangen Sie unseren Katalog, in welchem Sie sämtliche Gebrauchsgegenstände und textile Artikel für den Alltag finden.





**Zentralpräsidentin/  
Présidente centrale**

Clara Bucher, Flurstrasse 26  
3000 Bern 22

**Zentralsekretariat/  
Secrétariat central**

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22  
Telefon 031 332 63 40  
Telefax 031 332 76 19  
e-mail: hebammen@bluewin.ch

**Öffnungszeiten:**

Mo–Do 9–11 und 14–16 Uhr,  
Fr 9–11 Uhr

**Heures d'ouverture:**

lu–je 9 h–11 h et 14 h–16 h,  
ve 9 h–11 h

**Sektionen/Sections****Aargau:**

Susanne Schreiber, Brummelstr. 16a  
5033 Buchs, Tel. 062 822 8216

**Bas-Vallais:**

Marie-Hélène Bornet  
Av. Général-Guisan 15, 3960 Sierre  
Tél. 027 455 92 46

**Beide Basel (BL/BS):**

Franziska Suter, Kirschblütenweg 2  
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

**Bern:**

Regina Rohrer, Schulweg 7  
3013 Bern, Tel. 031 331 57 00

**Fribourg:**

Anne-Marie Mettraux-Berthelin  
Pisciculture 11, 1700 Fribourg  
Tél. et fax 026 424 95 39  
Rosaria Vorlet-Crisci  
Au Village 35, 1802 Corseaux  
Tél. 021 921 38 26

**Genève:**

Béatrice Van der Schueren  
Ch. du Credo 7, 1213 Petit-Lancy  
Tél. 022 793 07 30

**Oberwallis:**

Anny Holzer-Schriber (ad int.), Gliser-  
allee 138, 3902 Glis, Tel. 027 932 09 74

**Ostschweiz**

**(SG/TG/AR/AI/GR):**  
Agnes Berdnik (ad int.), Cunzstr. 16  
9016 St. Gallen, Tel. 071 288 69 35

**Solothurn:**

Bettina Kohli-Profe, Steinbitzweg 6 B  
5105 Au/Auenstein, Tel. 062 893 23 31

**Schwyz:**

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b  
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

**Ticino:**

Francesca Coppa Dotti  
6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

**Vaud-Neuchâtel (VD/NE):**

Nicole Demiéville Garmi  
Av. de la Dôle 18, 1005 Lausanne  
Tél. 021 312 73 93  
Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus  
1085 Vulliens  
Fax + Tél. 021 905 35 33

**Zentralschweiz**

**(LU/NW/OW/UR/ZG):**  
Marianne Indergand-Erni  
Türlachstrasse 16, 6060 Sarnen  
Tel. 041 660 87 42

**Zürich und Umgebung**

**(ZH/GL/SH):**  
Désirée Kägi Pedrina  
Sihlramstrasse 8, 8002 Zürich  
Tel. 01 281 29 60  
Monique Ruckstuhl-Créteur  
Dorfstrasse 63, 5628 Aristau  
Tel. 056 664 35 89

**Traktanden der Delegiertenversammlung 1998**

1. Eröffnung der Delegierten-  
versammlung
2. Kontrolle der Delegierten-  
mandate
3. Wahl der Stimmenzählerin-  
nen
4. Genehmigung des Proto-  
kolls der Delegiertenver-  
sammlung 1997
5. Genehmigung der Jahres-  
berichte 1997
6. Genehmigung:  
a) der Jahresrechnung 1997  
b) des Budgets 1998
7. Fusion der Sektionen  
Aargau und Solothurn
8. Anträge
9. Wahlen  
a) für die Zeitungskommis-  
sion  
b) für die Fort- und Weiter-  
bildungskommission
10. Berichte:  
a) Arbeitsgruppe «Revision  
der Ausbildungsricht-  
linien SRK»  
b) Arbeitsgruppe  
«Qualitätssicherung»
- c) Arbeitsgruppe  
«Freischaffende Hebam-  
men»
- c) Sektion Tessin
11. SHV-Kongress:  
a) Bekanntgabe der organi-  
sierenden Sektion 1999  
b) Vorschläge für 2000  
c) Vorschlag für Sektions-  
bericht 1999
12. Verschiedenes und Schluss

**Ordre du jour de l'assemblée des déléguées 1998**

1. Ouverture de l'assemblée  
des déléguées
2. Contrôle du mandat des  
déléguées
3. Nomination des scruta-  
trices
4. Acceptation du procès-  
verbal de l'assemblée des  
déléguées 1997
5. Acceptation des rapports  
annuels 1997
6. Acceptation:  
a) des comptes 1997  
b) du budget 1998
7. Fusion des sections  
Argovie et Soleure
8. Motions
9. Elections:  
a) pour la commission  
du journal  
b) pour la commission  
de formation continue  
et permanente
10. Rapports:  
a) du groupe de travail  
«Révision des directives  
du CRS»  
b) du groupe de travail  
«Garantie de qualité»
- c) du groupe de travail  
«Sages-femmes indé-  
pendantes»
- d) de la section Tessin
11. Congrès de l'ASSF:  
a) désignation de la sec-  
tion organisatrice 1999  
b) propositions pour 2000  
c) proposition pour le rap-  
port d'une section 1999
12. Divers et clôture

**Ordine del giorno dell'Assemblea delle delegate 1998**

1. Apertura dell'Assemblea  
delle delegate
2. Controllo del mandato  
delle delegate
3. Nomina delle scrutatrici
4. Approvazione del verbale  
dell'Assemblea delle dele-  
gate 1997
5. Approvazione dei rapporti  
annuali 1997
6. Approvazione:  
a) dei conti annuali 1997  
b) del budget 1998
7. Fusione delle sezioni di  
Argovia e Soletta
8. Mozioni
9. Elezioni  
a) per la commissione  
giornale  
b) per la commissione  
«Fondo-previdenza»
10. Informazioni:  
a) del gruppo «Revisione  
delle direttive della CRS  
merito formazione»  
b) del gruppo «Garanzia  
di qualità»
- c) del gruppo «Levatrici  
indipendenti»
- d) della sezione Ticino
11. Congresso ASL:  
a) relazione sul prossimo  
congresso  
b) proposte per 2000  
c) proposte per il rapporto  
di sezione 1999
12. Eventuali e fine

**Rectification**

Dans notre édition 1/98, page 15, le nom de la pré-  
sidente ICM 1990–93 est mal orthographié. Son  
nom est Carol Hird.

**Berichtigung**

In der SH 1/98 auf Seite 15 wurde leider der Name  
der ICM-Präsidentin 1990–93 falsch wiedergege-  
ben. Ihr richtiger Name lautet Carol Hird.



## AARGAU

062 824 48 54

### Neumitglieder

von Ah Ruth, Birnenstorf, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Muggli Jauch Judith, Wädenswil, 1990, Chur.

### Mitgliederversammlung

21. April, 19.30 Uhr, Frauenzentrum Aarau.

### Freipraktizierende Hebammen

Wir treffen uns wie folgt: 19. Februar, 14.15 Uhr, im «Goldige Öpfel», Aarau.

21. April, 16 Uhr, Frauenzentrum Aarau. Es besteht die Möglichkeit, vor der Mitgliederversammlung in der «Krone» Nacht zu essen.

24. Juni, 14.15 Uhr, im «Goldige Öpfel», Aarau

*Susanne Schreiber*

mission von vier Vorstandsmitgliedern, wobei fünf Ressorts frei werden. Die neu zu besetzenden Ressorts sind Sektionspräsidentin, ZV-Mandat, Freipraktizierende, Seniorinnen und Kassierin. Nähere Auskünfte unter Tel. 031 331 57 00 oder 031 300 11 85. Wir freuen uns, baldmöglichst viele Hebammen an unserer HV begrüssen zu dürfen.

*Regina Rohrer-Nafzger*

## BEIDE BASEL (BL/BS)

061 361 85 57

### Neumitglieder

Bühler Brigitte, Basel, 1997, Zürich; Lindner Dagmara, Tecknau, 1997, Bern; Schajka Jana, Basel, 1995, D-Halle-Wittenberg.

### Jahresversammlung

29. April, Pfarreizentrum Füllinsdorf

18 Uhr Apéro

19 Uhr Generalversammlung  
Unser Jahresbericht wird dieses Jahr verschickt, und wir bitten euch, ihn vorgängig zu lesen. An der GV wird er nicht mehr vorgelesen, sondern nur noch zur Genehmigung vorgelegt.

*Franziska Suter-Hofmann*

### Fortbildungsveranstaltungen

an der Frauenklinik Inselspital Bern

12. März, 16–18 Uhr  
*Primäre und sekundäre Prävention des Mammakarzinoms*  
19. März, 16–18 Uhr  
*Neugeborene drogenabhängiger Eltern*

Langdauernde Betreuung?/

Die Situation in Bern

26. März, 16–18 Uhr

*Schmerz*

Tumorschmerztherapie/Postoperative Schmerzbehandlung/Schmerzbehandlung unter der Geburt/Praktische Tips für die Schmerztherapie

Seit 100 Jahren liefert in bekannt guter Qualität

✱ **Hebammen-Ausrüstungen**

✱ **Gerätschaften und Instrumente**

✱ **Hebammentaschen** (mit und ohne Inhalt)

✱ **Sonicaid 121 Detektor** (weltweit kleinstes und leichtestes Einhandgerät für die fetale Herzfrequenz)

✱ **KURZ-Federzugsäuglingswaage** (geeicht, geringes Eigengewicht, zusammenlegbar)



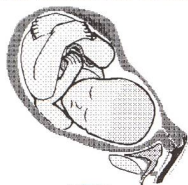
**Gottlob Kurtz GmbH**  
**D-65207 Wiesbaden**  
Hinterbergstraße 14  
Telefon 0049-611-1899019  
Telefax 0049-611-9505980



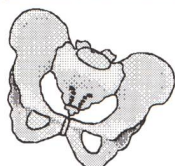
**Breubergblick 23, D-64747 Breuberg**  
Tel.: 0049 61 65 91 22 04  
Fax.: 0049 61 65 91 22 05

Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- und Demonstrationsmaterial

Verschiedene Geb.-Atlanten und Poster,  
weibliche Becken, Puppen, Plazenta  
Bälle, Gym.-Matten, Massage-Roller  
Stethoskope und vieles mehr .....!!



**NEU:**  
Detektor für fetale  
Herzfrequenzen



**Fordern Sie JETZT unseren kostenlosen Katalog an !!**

## BERN

031 331 57 00

### Neumitglieder

Romano Isabelle, Steffisburg, 1978, Bern; Sigrist Barbara, Münsingen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Lausanne; Wälti Annemarie, Lauperswil, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern.

### Hauptversammlung

Donnerstag, 2. April, 13.30 bis 17 Uhr, Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, Bern, Tel. 031 301 24 59.

Die Einladung mit den Traktanden wird persönlich verschickt. Erwähnenswert: De-

## GENÈVE

022 757 65 45

### Nouveaux membres

Deriaz Roxanne, Lausanne, élève à l'école de Genève; Morin Sylvie, Genève, 1996, Lausanne.

## OBERWALLIS

077 328 93 37

### Nachruf

Aline Gundi (3.4.1920 bis 26.12.1997) wurde in Mörel VS geboren. Nach ihrer Mitarbeit im landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern und in verschiedenen Hotels absolvierte Aline die Hebammenschule in St.Gallen. Mit viel Freude und



Hingabe übte sie viele Jahre lang ihren Beruf aus. Wie vielen Müttern und Kindern sie in unserem Bezirk bei der Geburt half, bleibt ihr Geheimnis. Auch ich war eines dieser Kinder. Dankeschön!

Mit 56 Jahren erlitt sie einen Unfall, von dem sie sich nie mehr richtig erholte. Kurz nach Weihnachten erlag sie ihren schweren Leiden. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Anni Holzer

## OSTSCHWEIZ

071 288 69 35

### Neumitglieder

Hasler-La Torre Maria Giovanna, Chur, 1989, Chur; Reicke Ilke, Thusis, 1997, D-Münster; Riedi Alexandra, Chur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Schuppli Marianne, Illighausen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Vlasak Führer Andrea, Lutzenberg, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Wandeler Julia, Frauenfeld, 1997, St.Gallen.

## VAUD-NEUCHÂTEL

021 312 73 93

### Nouveau membre

Yersin Ursula, Delémont, 1966, D-Paderborn.

## ZENTRALSCHWEIZ

041 660 87 42

### Neumitglied

Haas Sandra, Nottwil, 1992, Luzern.

### Fachgruppe freischaffende Hebammen

Märzsitzung: 26. März, 20 Uhr, Restaurant Sonne, Emmenthalbrücke.

### Hauptversammlung

Montag, 11. Mai, bei Vollmond.

Eine Einladung, zusammen mit dem Jahresbericht, werdet ihr frühzeitig erhalten.

Vroni Straub-Müller

### Nachruf

Am 8. Dezember 1997 starb Agatha Garaventa-Schuler (geb. 1911) oder Agi, wie sie von Familie und Freundes-

kreis genannt wurde, im Altersheim Seematt in Küssnacht am Rigi.

Schon früh half sie Frauen aus der Nachbarschaft während dem Wochenbett zu Hause, und aus diesen Erfahrungen heraus entschied sie sich zum Hebammenberuf – in dieser Zeit für ein Bauernmädchen keine Selbstverständlichkeit. 1935 schloss sie ihre einjährige Ausbildung am Frauenspital Basel ab und trat 1940 in den SHV und unsere Sektion ein. Für ihre 55 Jahre dauernde Verbandstreue wurde sie 1995 geehrt und 1996 zum Ehrenmitglied ernannt.

Agi Garaventa-Schuler war zeitlebens eine emanzipierte und unabhängige Frau. Bereits 1936 war sie als eine der ersten Automobilistinnen im Kanton Schwyz stolze Besitzerin eines Führerausweises und eines eigenen Autos. 1949 heiratete sie den verwitweten Seilbahnunternehmer Karl Garaventa, blieb aber bis ins hohe Alter immer voll berufstätig und verfolgte die Entwicklungen im Hebammenberuf mit grossem Interesse. Bei über 3000 Geburten, fast alles

Hausgeburten, setzte sie ihr grosses Fachwissen auf liebevolle Art ein. «D'Hebamm», wie sie im ganzen Bezirk genannt wurde, arbeitete über 50 Jahre in ihrem anspruchsvollen Beruf, der ihr Genugtuung und Zufriedenheit bescherte.

Bernadette Purtschert

## ZÜRICH UND UMGEBUNG

056 664 35 89

01 281 29 60

### Neumitglieder

Elmer Lisa, Pfäffikon ZH, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Chur; Eugster Susanne, Beringen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Furter Ines, Forch, 1997, St.Gallen; Meissner Brigitte, Winterthur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Roth Christina, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Chur; Rosenmund Marissa, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

- das Original seit 1972 -

**DIDYMOS®**

*Erika Koffmann*

**Das Babytragtuch.**

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- wunderschöne Farben
- in Längen bis 460 cm



DIDYMOS-Wiege®



DIDYMOS-kreuztrage®

Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguruhtrage", und "Rucksack".

Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

**DIDYMOS®**

c/o Claudia Amadori-Eugster  
Piazza Stazione 2  
6600 Locarno

Tel.: 091/743 91 20  
oder +49/7141/92 10 24  
<http://www.didymos.de>

DIDYMOS ist Vollmitglied im Arbeitskreis Naturtextil e. V.

Wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

**Sonderkonditionen für Hebammen wie Gruppenrabatt, ermäßigte Vorführtücher und kostenloses Video**



1998

## MÄRZ/MARS MARZO

**Mo, 23. März**  
(+ falls nötig 24. März)

### ► Reanimation des Neugeborenen in der Gebärbteilung

*Ort:* Huttenstrasse 46,  
Stock A, Zürich  
*Zeit:* 9–17 Uhr  
*Referent:* Dr. D. Mieth und  
Mitarbeiterinnen, LA Neona-  
tologie, Universitätsspital ZH  
*Kosten:* M Fr. 150.–,  
NM Fr. 225.–, HA Fr. 100.–  
*Anmeldeschluss:* 23. Februar  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Me 25–ve 27 mars**

### ► Accompanyer l'allaitement maternel à court, moyen et long terme

*Session en collaboration  
avec l'ASI-CREP*  
*Lieu:* Lausanne, CREP  
*Horaire:* 9 h à 17 h  
*Intervenant(e):* Anne Mass,  
sage-femme licenciée en  
sciences hospitalières  
*Prix:* M Fr. 420.–,  
NM Fr. 570.–  
*Inscriptions/Renseignements\**

## APRIL/AVRIL/ APRILE

**Me 1–ve 3 avril**

### ► Connaissance et maîtrise du périnée par l'art du toucher vaginal, niveau 2 (à la place du niv. 1)

*Lieu:* Hôpital de Fribourg  
*Horaire:* 9 h à 19 h 30  
*Intervenant(e):* Dominique  
Trinh Dinh, sage-femme for-  
mée en rééducation urogyné-  
cologique et sphinctérienne  
*Prix:* SF section Fribourg:  
Fr. 250.–, SF M: Fr. 500.–,  
SF NM: Fr. 1200.–  
*Délai d'inscription:* 28 février  
*Inscriptions/Renseignements:*  
\* ou FSSF, section Fribourg

**Do, 2. April**

### ► Bauchtanz in der Schwangerschaft, zur Geburt und in der Rückbildung, Teil 2

*Besuchter Teil I Vorbedingung*  
*Ort:* Tanzstudio Marina  
Wallier, Zürich  
*Zeit:* 9.30–16.30 Uhr  
*Referentin:* Sibylle Spiess,  
Gymnastiklehrerin und Tanz-  
pädagogin  
*Kosten:* M Fr. 175.–,  
NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–  
*Anmeldeschluss:* 2. März  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Je 2 avril**

### ► Les mutilations génitales féminines: une tradition à abolir

*Conférence en collaboration  
avec l'ASI-CREP*  
*Lieu:* Lausanne  
*Horaire:* 14 h à 17 h  
*Intervenant(e):* G. Grosjean,  
infirmière  
*Prix:* pas encore fixé  
*Inscriptions/Renseignements\**

**Mo, 6. April**

### ► Stillen, Teil 1

*In Anlehnung an die  
10 Schritte zum erfolg-  
reichen Stillen von Unicef*  
*Ort:* St.Gallen  
*Zeit:* 9.30–17 Uhr  
*Referentin:* Silvia Keel-Hügli,  
Laktationsberaterin IBCLC  
*Kosten:* M Fr. 170.–,  
NM Fr. 250.–, HA Fr. 120.–  
ohne Mittagsverpflegung  
*Anmeldeschluss:* 10. März  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Fr, 17.–Sa, 18. April**

### ► Wiedereinstiegskurs für Hebammen, Teil 2

*Teilnehmen kann nur, wer  
Teil 1 besucht hat.*  
*Ort:* Hebammenschule Luzern  
*Weitere Kursdaten:*  
1./2. und 15./16. Mai  
*Ort:* Hebammenschule Luzern  
*Zeit:* 9.30–17.30 Uhr  
*Referentinnen:* Martina Apel  
und Mitarbeiterinnen

*Kosten:* Fr. 1200.– ohne Kurs-  
unterlagen, ganzer Kurs  
*Anmeldeschluss:* 17. März  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Ma 21 et me 22 avril**

### ► Efficacité personnelle et professionnelle, méthode Gordon

*Session en collaboration  
avec l'ASI Genève*  
*Autres dates de cours:*  
19/20 mai  
*Lieu:* ASI Genève  
*Horaire:* 9 h à 17 h  
*Intervenant(e):* Véronique  
Andrès, animatrice Gordon,  
formatrice  
*Prix:* M Fr. 520.–,  
NM Fr. 680.–  
*Inscriptions/Renseignements\**

**Je 23 avril**

### ► Du singulier au plu- riel: les règles du travail multidisciplinaire

*Session en collaboration  
avec l'ASI Genève*  
*Lieu:* Lausanne, CREP  
*Horaire:* 14 h à 17 h  
*Intervenant(e):* Dr Gaillard,  
méd. adjoint; A. El Nadi,  
ergothérapeute; L. Mladinic,  
sociothérapeute  
*Prix:* M Fr. 60.–,  
NM Fr. 80.–  
*Inscriptions/Renseignements\**

**Je 23 et ve 24 avril**

### ► Post-partum

*Remaniements psycho-  
affectifs et sexuels,  
projets de contraception*  
*Lieu:* Cifern, Genève  
*Horaire:* 9 h 15 à 17 h  
*Intervenant(e):* Lorenza Bet-  
toli, sage-femme; Elisabeth  
Imfeld, psychologue  
*Prix:* M Fr. 290.–,  
NM Fr. 390.–, ESF Fr. 230.–  
*Délai d'inscription:*  
20 mars  
*Inscriptions/Renseignements\**

M: Mitglied/membre/membre  
NM: Nichtmitglied/non-membre/  
non-membre  
HA: Hebammen in Ausbildung  
ESF: élève sage-femme  
AL: allieva levatrice

**Fr, 24. April**

### ► CTG-Seminar

*Praxisbezug anhand von  
Fallbeispielen*  
*Ort:* Kantonsspital Aarau  
*Zeit:* 9.30–17 Uhr  
*Referent/-in:* Dr. D. Wyss,  
Chefarzt Gynäkologie und  
Geburtshilfe, Ospedale «La  
Carità», Lugano, und Mit-  
arbeiterinnen des Kantons-  
spitals Aarau  
*Kosten:* M Fr. 150.–,  
NM Fr. 200.–, HA Fr. 100.–  
*Anmeldeschluss:* 24. März  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Sa 25 et di 26 avril**

### ► Yoga et maternité, niveau 1

*Lieu:* Genève, Arcade sages-  
femmes  
*Horaire:* sa 9 h 30 à 17 h,  
di 9 h à 16 h 30  
*Intervenant(e):* Martine  
Texier, enseignante de yoga  
*Prix:* M Fr. 210.–,  
NM Fr. 280.–, ESF Fr. 100.–  
*Délai d'inscription:* 25 mars  
*Inscriptions/Renseignements\**

## MAI/MAI MAGGIO

**Lu 11–me 13 mai**

### ► Cycle: Soigner l'enfant Formation de base de 12 jours

*Mieux connaître l'enfant et  
sa famille pour mieux soi-  
gner. En collaboration avec  
l'ASI-CREP*  
*Autres dates de cours:*  
15/16 juin, 16/17 septembre,  
12/13 octobre,  
16–18 novembre  
*Lieu:* Lausanne, CREP  
*Intervenant(e):* Martine  
Simeone, responsable  
pédagogique  
*Prix:* M Fr. 1450.–,  
NM Fr. 1750.–  
*Délai d'inscription:*  
11 avril  
*Inscriptions/Renseignements\**



Je 14 et ve 15 mai

### ► Toucher d'éveil du nouveau-né et massage de l'enfant

Session en collaboration avec l'ASI Genève (4 jours)

Autres dates de cours:

11/12 juin

Lieu: Genève

Horaire: 9 h à 17 h 30

Intervenant(e): Françoise Erlanger, infirmière de santé publique, diplômée en massage, thérapeute

Prix: M Fr. 480.–, NM Fr. 630.–

Inscriptions/Renseignements\*

Fr, 15. Mai

### ► Heilmittel aus Frischpflanzen für die Frau

Erkennen – erleben – herstellen

Ort: Villa Stucki, Bern

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referent/-in: Susanna

Anderegg-Rhyner,

Krankenschwester AKP, Gesundheitsberaterin, Ausb. in

Aroma- und Phytotherapie

Kosten: M Fr. 170.–,

NM Fr. 245.–, HA Fr. 120.–

Anmeldeschluss: 15. April

Anmeldungen/Auskunft\*

Me 27 mai

### ► Le devenir du prématuré

Session en collaboration avec l'ASI NE-JU

Lieu: La Chaux-de-Fonds

Horaire: 16 h à 18 h

Intervenant(e): Dr Bernard

Laubscher, Hôpital Pourtalès

Prix: M Fr. 20.–, NM Fr. 30.–

Inscriptions/Renseignements\*

JUNI/JUIN  
GIUGNO

Me 3–ve 5 juin

### ► Connaissance et maîtrise du périnée par l'art du toucher vaginal, niveau 1

Lieu: Hôpital de Fribourg

Horaire: 9 h à 19 h 30

Intervenant(e): Dominique

Trinh Dinh, sage-femme formée en rééducation urogynécologique et sphinctérienne

Prix: SF section Fribourg:

250.–, SF M: 500.–,

SF NM: 1200.–

Délai d'inscription: 30 avril

Inscriptions/Renseignements:

Section Fribourg ou\*

Fr, 12.–Sa, 13. Juni

### ► Homöopathie, Teil IVb

Fallaufnahme live, Befragungstechnik usw., Repertorisieren

Gesucht: Person zur Befragung, bitte melden bei

E. von Allmen, 01 905 52 20

Ort: Bildungs- und Ferienzentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU

Zeit: Fr 14.15 – Sa 13 Uhr

Referent/-in:

Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer

Kosten: M Fr. 293.–,

NM Fr. 383.– (VP, DZ)

Anmeldeschluss: 1. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

Sa, 13.–So, 14. Juni

### ► Homöopathie, Teil I, Einführung

Geschichte der Homöopathie, der kurze Weg zur Arznei, Anwendung unter der Geburt.

Ort: Bildungs- und Ferienzentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU

Zeit: Sa 16.15 – So 15.30 Uhr

Referent/-in: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer

Kosten: M Fr. 310.–,

NM Fr. 400.– (VP, DZ)

Anmeldeschluss: 1. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

Do, 18. Juni

### ► SS-Kontrolle durch die Hebamme

Grundlagen für den Einstieg in die freie Praxis

Ort: Hotel Stern, Chur

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referentinnen: Christine

Dress, Hebamme, Naturheil-

praktikerin, Cristina Meynet,

Hebamme mit HöFa 1

Kosten: M Fr. 160.–,

NM Fr. 220.–, HA Fr. 120.–

Anmeldeschluss: 30. April

Anmeldungen/Auskunft\*

Fr, 19. Juni

### ► «Düfte» – eine sinnliche Begleitung in der Frauenheilkunde, Teil 1

Die «Essenz» der Pflanze entdecken und einsetzen

Weitere Kursdaten:

18. September

Ort: Villa Stucki, Bern

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referent/-in: Susanna

Anderegg-Rhyner, Kranken-

schwester AKP, Gesundheits-

beraterin, Ausb. in Aroma-

und Phytotherapie

Kosten: M Fr. 170.–,

NM Fr. 245.–, HA Fr. 120.–

Anmeldeschluss: 19. Mai

Anmeldungen/Auskunft\*

## Jahres-Nachdiplomkurs 4

### für Hebammen in Geburtsvorbereitung

#### Adressatinnen

Der Nachdiplomkurs wendet sich an diplomierte Hebammen, Wiedereinsteigerinnen, die selber Mütter sind und sich entschlossen, erneut berufstätig zu werden, oder an Hebammen, die schon Geburtsvorbereitung geben. Die interessierten Hebammen müssen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

#### Kursorganisation

Die Ausbildung für Geburtsvorbereitung umfasst 30 Tage zu je 6–7 Stunden, verteilt über ein Jahr. Die Themen werden blockweise in 2-, 3- oder 5-Tages-Seminaren angeboten. Die Kursteilnehmerinnen erhalten Praxisaufgaben, darum muss ihnen ein Praktikumsort in der Geburtsvorbereitung während des ganzen Kurses zur Verfügung stehen.

#### Kursort

SBK-Bildungszentrum, Dienerstrasse 59, 8004 Zürich, oder Atelier bewegen, Asylstrasse 144, 8023 Zürich

#### Kosten für den gesamten Kurs

Mitglieder des SHV: 4400.–

Nichtmitglieder: 6350.–

#### Kursdaten 1998

21./22. August

17./18./19. September

9./10. Oktober

20./21. November

... Kursdaten 1999

7./8./9. Januar

4./5./6. Februar

5./6. März

19.–23. April

14./15. Mai

17./18./19. Juni

8./9./10. Juli

#### Themen:

- Leitung und Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses (9 Tage): Grundlagen der Methodik/Didaktik – Kursorganisation – Werbung – Kommunikation – Gruppendynamik

- Körperwahrnehmung, Rückbildung (14 Tage): Anatomie und Physiologie des Beckens, Beckenboden, Brust – Atmung – Rückbildung – «der erfahrbare Atem nach Ilse Mittendorf» – verschiedene Geburtsvorbereitungsmethoden

- Begleitung von werdenden Eltern (7 Tage): psychosoziales Wissen – Umgang mit Traumen, Schmerz, Angst, Abhängigkeit – Ernährung – Stillen – verschiedene Geburtsvorbereitungsthemen

#### Dozentinnen

Es werden für die jeweiligen Themen fachlich kompetente Dozentinnen ausgewählt.

#### Kursleitung

D. Eichenberger, Theaterplatz 5, 5400 Baden, Telefon Privat 056 221 82 00

Anmeldeschluss: 21. Juli 1998

Information/Anmeldeformulare: SHV, 031 332 63 40

\* Anmeldungen: schriftlich an SHV  
\* Infos: SHV, 031 332 63 40  
\* Inscriptions: par écrit à la FSSF  
\* Infos: FSSF, 031 332 63 40  
\* Iscrizioni: per iscritto alla FSL  
\* Informazioni: FSL, 031 332 63 40





SHV  
gemeinsam mit dem  
SBK Bildungszentrum

## Ethische Urteilsbildung

**Kontinuum II der Tagung  
«Humaner Umgang  
am Beginn des Lebens»**

9. und 23. Juni 1998

Seminar mit Schwerpunkt auf  
folgenden Themen:

- Grundbegriffe ethischer Urteilsbildung
- Verschiedene Ethikmodelle
- Klären des persönlichen Wert-hintergrunds
- Sensibilisierung für ethische Fragen
- Ethische Fragen rund um den Beginn des Lebens
- Fallbeispiele

Arbeitsweise: Kurzvorträge,  
Gruppenarbeiten, Rollenspiele,  
Einüben von Ethikdiskursen

Leitung: Regula Hauser, Heb-  
amme, Erwachsenenbildnerin  
(AEB), Kliniklehrerin Universitäts-  
spital Zürich; Dr. Ruth Baumann-  
Hölzle, Theolog. Sozialethikerin,  
Arbeitsschwerpunkt: medizini-  
sche-ethische Urteilsbildung im  
klinischen Alltag, Institut für So-  
zialethik der Universität Zürich

SBK Bildungszentrum,  
Dienerstrasse 59, 8004 Zürich

Kosten: SBK/SHV Mitglieder:  
Fr. 390.– (500.–)

Information und Anmeldung  
bis Ende April an: SBK Bildungs-  
zentrum, Telefon 01 279 90 70,  
Fax 01 297 90 80

**Sa 20.–di 21. juin**

## ► Yoga et maternité, niveau 1

Lieu: Fribourg

Horaire: sa 9 h 30 à 17 h,  
di 9 h à 16 h 30

Intervenant(e): Martine

Texier, enseignante de yoga

Prix: M Fr. 210.–,

NM Fr. 280.–, ESF Fr. 100.–

Délai d'inscription: 27 mai

Inscriptions/Renseignements\*

M: Mitglied/membre/membre  
NM: Nichtmitglied/non-membre/  
non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung

ESF: élève sage-femme

AL: allieva levatrice

**AUGUST/AOÛT  
AGOSTO**

**Fr, 21. August**

## ► Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge, Teil 2 Besuchter Teil 1 Vorbedingung

**Erfahrungsaustausch,  
Wickel mit Heil- und Nutz-  
pflanzen und ätherischen  
Ölen**

Ort: Villa Stucki, Bern

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referent/-in: Susanna Ander-  
egg-Rhyner, AKP, Gesund-  
heitsberaterin, Wickelfachfrau

Kosten: M Fr. 170.–,

NM Fr. 245.–, HA: 120.–

Anmeldeschluss: 21. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

**So, 23.–Mo, 24. August**

## ► Beckenbodenarbeit – Grundkurs «Neue Zeiten – neues Sein»

**Sanftes Training im Früh-  
und Spätwochenbett mit  
Schwerpunkt Beckenboden-  
arbeit für die Rückbildung**

Ort: Boldern, 8706 Männedorf

Referent/-in: S. Friese-Berg,

Hebamme; A. Hope, Physio-  
therapeutin

Kosten: M Fr. 530.–,

NM Fr. 660.–

(inkl. DZ und VP)

Anmeldeschluss: 3. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

**Di, 25.–Mi, 26. August**

## ► Beckenbodenarbeit – Aufbaukurs

**Rückbildungs- und Becken-  
bodengymnastik, Schwer-  
punkt Harninkontinenz**

Ort: Boldern, 8706 Männedorf

Referent/-in: S. Friese-Berg,

Hebamme; A. Hope, Physio-  
therapeutin

Kosten: M Fr. 530.–,

NM Fr. 660.–

(inkl. DZ und VP)

Anmeldeschluss: 3. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

**Di, 25.–Mi, 26. August**

## ► Körper- und Atemtherapie LIKA im Berufsalltag der Hebamme

Ort: Windisch

Zeit: 9.30–17.15 Uhr

Referent/-in: Edith Gross,  
dipl. Pneopädin AFA, Giovan-  
na Caffisch, dipl. Körper- und  
Atemtherapeutin LIKA;  
Hebamme

Kosten: M Fr. 370.–,

NM Fr. 480.–, HA Fr. 300.–

Anmeldeschluss: 25. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

**SEPTEMBER/SEPTEMBRE  
SETTEMBRE**

**Di, 1. September**

## ► Orientalischer Tanz zur Geburtsvorbe- reitung, Geburt und Rückbildung, Einführung, Teil 3

Teil I + II Vorbedingung

Ort: Tanzstudio Marina  
Wallier, Zürich

Zeit: 9.30–16.30 Uhr

Referent/-in: Sibylla Spiess,  
Gymnastiklehrerin und Tanz-  
pädagogin

Kosten: M Fr. 175.–,

NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–

Anmeldeschluss: 25. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

**Di, 1.–Fr, 4. September**

## ► Reflexzonentherapie am Fuss nach H. Marquardt

**Aufbaukurs für Hebammen  
Bedingung: Grundkurs**

Ort: Bachtelenweg 17,  
4455 Zünzgen BL

Referent/-in: Anna-Maria  
Eichmann, langjährige Mit-  
arbeiterin von H. Marquardt,  
Leiterin Zweiglehrstätte  
Zünzgen

Kosten: M Fr. 600.–,

NM Fr. 800.– (inkl. Material,

ohne Übernachtung und Ver-  
pflügung)

Anmeldeschluss: 4. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

**Lu 7.–ma 8 septembre**

## ► Comment éviter l'épuisement professionnel ou le burn-out

Session en collaboration  
avec l'ASI NE-JE

Lieu: La Chaux-de-Fonds

Horaire: 9 h à 17 h

Intervenant(e): Marie-Claude

Audetat, psychologue du travail

Prix: M Fr. 260.–,

NM Fr. 300.–

Inscriptions/Renseignements\*

**Je 10.–ve 11 septembre**

## ► Prendre soin de personnes de cultures différentes

Session en collaboration  
avec l'ASI

Lieu: Fribourg

Horaire: 9 h à 17 h

Intervenant(e): François

Fleury, ethno-psychothéra-  
peute, Anne-Marie Pillonel,

sage-femme

Prix: M Fr. 260.–, NM Fr. 350.–

Délai d'inscription: 10 août

Inscriptions/Renseignements\*

**Ma 15.–je 17 septembre**

## ► Trouver un positionnement juste dans mes relations professionnelles

Session en collaboration  
avec l'ASI Genève

Lieu: Genève, ASI

Horaire: 9 h à 17 h

Intervenant(e): Christine

Meinhardt, psychothérapeute

et formatrice

Prix: M Fr. 360.–, NM Fr. 470.–

Inscriptions/Renseignements\*

\* Anmelungen: schriftlich an SHV

\* Infos: SHV, 031 332 63 40

\* Inscriptions: par écrit à la FSSF

\* Infos: FSSF, 031 332 63 40

\* Iscrizioni: per iscritto alla FSL

\* Informazioni: FSL, 031 332 63 40



**Di, 15.–  
Sa, 19. September**

► **Reflexzonentherapie  
am Fuss nach  
H. Marquardt**

**Einführungskurs  
für Hebammen**

*Ort:* Bachtelenweg 17,  
4455 Zunzgen BL  
*Referent/-in:* Anna-Maria  
Eichmann, langjährige Mit-  
arbeiterin von H. Marquardt,  
Leiterin Zweiglehrstätte  
Zunzgen  
*Kosten:* M Fr. 650.–,  
NM Fr. 850.– (ohne Material,  
Übernachtung und Verpfle-  
gung)  
*Anmeldeschluss:* 19. Juli  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Mi, 16.–  
Do, 17. September**

► **Aromatherapie, Teil 1**

**Einführung in die Wirkung  
der Düfte in Anlehnung an  
das Buch «Die Hebammen-  
sprechstunde»**

*Ort:* Hotel Rössli,  
Mogelsberg SG  
*Zeit:* Mi 10 – Do 12 Uhr  
*Referent/-in:* Ingeborg Stadel-  
mann, Hebamme  
*Kosten:* M Fr. 430.–,  
NM Fr. 550.–, HA Fr. 350.–  
(inkl. VP und DZ, EZ plus  
Fr. 20.–)  
*Anmeldeschluss:* 27. Juli  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Do, 17.–  
Fr, 18. September**

► **Schwangerschafts-  
vorsorge durch die  
Hebamme**

**Naturheilkundliche Tips  
und Anwendungen**

*Ort:* Hotel Rössli,  
Mogelsberg SG  
*Zeit:* Do 14 – Fr 16 Uhr  
*Referent/-in:* Ingeborg Stadel-  
mann, Hebamme  
*Kosten:* M Fr. 430.–,  
NM Fr. 550.–, HA Fr. 350.–  
(inkl. VP und DZ, EZ plus  
Fr. 20.–)  
*Anmeldeschluss:* 27. Juli  
*Anmeldungen/Auskunft\**

**Fr, 18. September**

► **Duftkompressen und  
Aromamassage für die  
Frau – eine sanfte  
Methode mit tiefer  
Wirkung! Teil 1**

**Für Frauenheilkunde und  
Selbstpflege**

*Weitere Kursdaten:*  
13. November, Teil 2  
*Ort:* Villa Stucki, Bern  
*Zeit:* 9.30–17 Uhr  
*Referent/-in:*  
Susanna Anderegg-Rhyner,  
AKP, Gesundheitsberaterin,  
Ausb. in Aromamassage  
und -therapie  
*Kosten:* M Fr. 170.–,  
NM Fr. 245.–, HA Fr. 120.–  
*Anmeldeschluss:* 18. August  
*Anmeldungen/Auskunft\**



**AQUA BIRTH   
POOLS GMBH**

Kastanienweg 3  
6353 Weggis  
Tel. 041 390 02 02  
Fax 041 390 08 04

Die neue kleine  
vielseitige  
Gebärwanne

Mobil oder zum  
Festeinbau im Spital

Verlangen Sie unsere  
Broschüre und Preisliste

Wir vermieten auch  
tragbare Gebärbecken  
für Hausgeburten

*Aquarius*

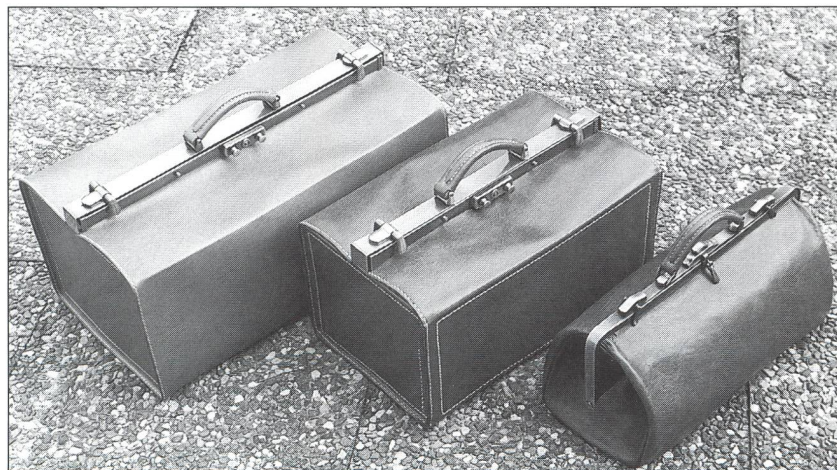
**Consultante en Lactation IBCLC**  
**La qualification complémentaire  
pour l'avenir**

Le prochain programme de formation 1998/1999  
pour la préparation à l'examen de Consultante en  
Lactation IBCLC débute en juin 1998.

Renseignements, programme et formulaire d'inscrip-  
tion:

**ASCL**

Association suisse des Consultantes en Lactation  
Verena Marchand, IBCLC  
Responsable de l'enseignement en Suisse  
Schänzlihalde 29, CH-3013 Berne  
Tél. 031 332 33 23, Fax 031 333 31 87



**Hebammenkoffer**  
**in Rind- und Ziegenleder**  
**Handarbeit**

**SÄGESSER**  
Sattlerei  
4950 Huttwil  
Luzernstrasse 9  
062 962 18 54



Afrique noire

## ► Le serment de Malicounda

Pour la première fois, des femmes d'un village du Sénégal disent non à l'excision. En juillet dernier en effet, bravant les interdits de la tradition, les femmes du village de Malicounda se sont liguées pour dire non aux mutilations sexuelles. Du coup, le «serment de Malicounda» s'est répandu dans les villages des environs.

Le village de Malicounda compte environ 3000 habitants et se situe dans une région où l'excision existe de façon endémique. Les familles établies en ville ont fini par abandonner une coutume qui n'a plus d'autres justifications que la volonté de contrôler la virginité des filles et la sexualité des femmes en les mutilant. Au village pourtant, l'excision est encore bien ancrée dans les mœurs. Considérées comme impures, les filles non excisées sont souvent rejetées par la communauté. Tant et si bien que certaines, arri-



vées à l'âge pubère, se soumettent volontairement à ce rite «pour être comme les autres». Pourtant, les complications sont fréquentes: traumatismes, hémorragies, infections, dysfonctionnements sexuels, décès maternels. Les accidents et les morts sont souvent mis sur le compte du mauvais sort.

A Malicounda, tout a commencé en 1996, lorsque trente-neuf jeunes femmes prenaient part à un programme d'éducation de base mis au point avec le soutien de l'UNICEF et du gouverne-

ment. Le module sur la santé avait bien débuté, mais dès que le sujet de l'excision a été abordé, les femmes ont refusé de continuer. Le sujet restait tabou. Inflexible, l'animatrice continue son cours plusieurs jours de suite, jusqu'à ce qu'une femme, puis deux, acceptent de répondre. Bientôt, le débat s'engage. Au fil des confidences, chacune des participantes prend conscience de ses droits et des dangers de l'excision. Restait l'obstacle religieux. Or, miracle, l'imam du village explique qu'il ne

s'agit pas d'une obligation et que lui-même n'a pas fait exciser ses filles. Les obstacles disparaissent et les femmes de Malicounda peuvent prêter serment: «Jamais plus!» promettent-elles. Elles portent le débat sur la place du village, montent une pièce de théâtre et discutent avec leurs parents, leurs maris et les notables, qui bientôt se rangent de leur côté. Désormais, le combat est gagné: une fille non excisée peut mener une vie normale et se marier dans le village. D'autres villages sont touchés par le même séisme. Comme le disait l'imam de la région: «Les femmes se sont levées et on ne pourra plus les arrêter. Mais les résistances seront fortes.»

Si le cas est exemplaire, il n'est encore qu'une petite goutte d'eau dans la mer. L'OMS estime en effet à plus de 130 millions le nombre de fillettes et de femmes dans le monde ayant subi des mutilations sexuelles. Deux millions d'autres y sont exposées chaque année.

Source: Femina, 23 novembre 1997.

Joyeux anniversaire!

## ► «Sage-femme suisse» a 95 ans!

C'est en effet en janvier 1903 que parut le premier numéro de «Schweizer Hebamme» (le numéro n'était encore qu'en allemand), édité par le Comité central de l'association. Il faisait suite à une revue intitulée «Journal suisse des sages-femmes» éditée par un commerçant d'articles en caoutchouc et

destinée, à l'origine, à ses clientes. Cette revue devint, en 1894, journal officiel de l'association, avec pour seul rédacteur responsable un gynécologue, le Dr Häberlin de Zurich. Les sages-femmes se laissèrent en fait imposer leur journal naïvement et sans méfiance. L'abonnement était obligatoire et se

montait à Fr. 2.50 par an (pour avoir un ordre d'idée de ce prix «astronomique», disons que la cotisation annuelle à l'association était alors de Fr. 2.-). Les médecins, eux, le recevaient gratuitement. Des divergences entre l'ASSF et la rédaction ne tardèrent pas à surgir. Le Dr Häberlin était en effet convaincu que sans médecin, un accouchement heureux ne pouvait avoir lieu. Il voyait

dans la sage-femme une subordonnée devant obéir sans réfléchir aux instructions et aux ordres du médecin et il utilisait le journal pour faire passer son point de vue. Prenant le taureau par les cornes, le comité central se dissocia de l'entreprise et publia le premier numéro de «La sage-femme suisse» en janvier 1903. La partie scientifique en était assurée par un gynécologue, tandis que Barbara Rotach, sage-femme de Zurich, était responsable de la partie générale. Le journal put enfin devenir ce canal d'information, de formation et de revendication qu'il s'efforce d'être encore à ce jour.

Source: 100 ans de l'Association suisse des sages-femmes 1894-1994: hommage à l'occasion du centenaire, Berne, 1994.





Constitution fédérale

## ► Les femmes mises à l'index?

Il fallait le faire: dans la nouvelle Constitution fédérale, tous les termes utilisés dans les versions francophone et italophone sont au masculin. Seule une petite note en bas de page mentionne que les termes s'appliquent tant aux hommes qu'aux femmes. Les citoyennes? Connais pas!

Dans le texte allemand, pas de problème: il paraît que la féminisation de la langue ne pose pas de problème aux germanophones. Ainsi, femmes et hommes sont traités également, les femmes étant aussi clairement désignées que les hommes. Tant et si bien que lors d'une conférence de presse, Patricia Schulz, directrice du Bureau fédéral de l'égalité a déclaré: «On ne croit tout simplement pas lire le même texte quand on passe de l'allemand au français et vice versa.» L'univers linguistique équilibré proposé par le texte allemand est conforme à la réalité sociale que nous vivons (ou aimerions vivre), mais le texte français reste exclusivement masculin et reflète une vision des rapports hommes-femmes moyenâgeuse. Les législateurs latins (et les législatrices?) prétendent qu'il serait trop compliqué de rechercher

Négociations tarifaires

## Décision du Conseil fédéral

En date du 11 février 1998, le Conseil fédéral a fait un pas en direction des revendications des sages-femmes. Pour le canton de Berne, le point est désormais à Fr. 1.10 (les sages-femmes voulaient Fr. 1.15, le Conseil d'Etat proposait Fr. 1.-). A Zurich, le point sera à Fr. 1.15 (les assureurs voulaient offrir Fr. 1.-, le Conseil d'Etat proposait Fr. 1.20). A St-Gall, le point sera comme proposé à Fr. 1.10, malgré les assureurs qui voulaient Fr. 1.-. Les bons offices du Comité central et de Ruth Dreifuss semblent avoir porté leurs fruits. Seul Fribourg est à la traîne. Le point a en effet été fixé à Fr. 1.05, alors que les sages-femmes revendiquaient Fr. 1.25. La section a d'ailleurs fait part de son mécontentement par un communiqué de presse. D'autres recours sont encore pendants pour les cantons de Genève, Vaud et Bâle-Ville.

des expressions neutres et qu'il serait contraire à la grammaire d'indiquer à la fois les féminins et les masculins. A l'aube du 21<sup>e</sup> siècle, alors que 1999 verra l'avènement d'une présidente (peut-être faudrait-il écrire «président»?) de la Confédération, on croit rêver...

Source: Femmes suisses, février 1998.

Santé mondiale

## ► Une femme à la tête de l'OMS

Médecin de formation, et ancien premier ministre norvégien, M<sup>me</sup> Gro Harlem Brundtland a en effet été élue directrice générale de l'Organisation mondiale de la Santé. C'est la première fois qu'une femme accède à ce poste. La désignation de cette battante de 58 ans est considérée comme une chance pour l'OMS après les deux mandats controversés de M. Nakajima. M<sup>me</sup> Brundtland a



ainsi promis une plus grande transparence dans la gestion de l'OMS. Parmi ses priorités, on trouve la lutte contre le sida et le paludisme. Elle s'est également engagée à faire de l'accès aux soins primaires pour tous la priorité de l'OMS. Sous sa direction, l'initiative «Maternité sans risque» a des chances d'avancer à grands pas...

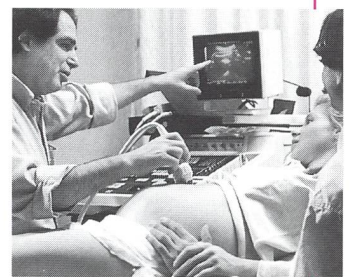
Source: 24 Heures et L'Hebdo, février 1998.

Organisation suisse des patients (OSP)

## ► Au service des Romands!

L'Organisation suisse des patients, reconnue d'utilité publique par la Confédération, n'est pas inconnue chez nous. Mais jusqu'à présent, elle se contentait de donner des conseils aux Suisses romands par téléphone. Un service de consultation vient de s'ouvrir à Lausanne et il permettra un contact plus direct. Si votre médecin refuse de vous remettre vos radios, si vous avez un doute sur l'utilité d'un traitement dentaire ou si votre assurance refuse de vous rembourser des prestations, vous pouvez demander

conseil à l'antenne lausannoise de l'OSP. N'hésitez pas à appeler le lundi de 9 h à 12 h et de 13 h 30 à 16 h 30 le 021 314 73 88. Pour les urgences, le 156 70 47 continue de renseigner du lundi au jeudi (2 fr. 13/minute).



Chapitre 1<sup>er</sup>: Dispositions générales

Art. 115 Droit de vote

<sup>1</sup> Ont le droit de vote en matière fédérale tous les Suisses âgés de 18 ans qui ne sont pas interdits pour cause de maladie mentale ou de faiblesse d'esprit. Tous les citoyens actifs ont les mêmes droits politiques.

<sup>2</sup> Tout citoyen actif peut prendre part aux élections du Conseil national et aux votations fédérales et peut signer des initiatives populaires et des demandes de référendum en matière fédérale.

Recherche sage-femme

## ► Prix de 4000 francs

Pour le cas où cela vous aurait échappé, rappelons que la section Vaud-Neuchâtel lance un concours dans le but de promouvoir des interventions de sages-femmes qui ont fait l'objet d'un travail de recherche. Ce concours est doté d'un prix de 4000 francs.

Pour tout renseignement, reportez-vous au numéro 1/98 de «Sage-femme suisse» (page 23) ou adressez-vous à Nicole Demiéville Garmi, Dôle 18, 1005 Lausanne, téléphone 021 312 73 93. Le délai d'inscription est fixé au 30 juin 1998.

Egypte

## ► La lutte contre l'excision continue

On se souvient que la décision du ministère égyptien de la santé d'interdire l'excision avait été cassée par une cour administrative favorable aux islamistes. Aujourd'hui, le Conseil d'Etat égyptien donne raison au ministère et rétablit l'interdiction, la jugeant conforme au code pénal qui interdit de toucher au corps humain, sauf nécessité médicale. Dorénavant, les contrevenants exerçant dans les hôpitaux risquent trois mois

de prison. Mais les trois quarts des opérations se pratiquant à domicile, la mesure ne sera guère efficace. C'est pourquoi le ministère va lancer une grande campagne publique d'information. Son succès dépend naturellement de la position des milieux religieux, très divisés sur la question. Le Coran quant à lui est muet sur l'excision et les autres textes religieux ne disent rien de catégorique sur le sujet.

Source: Femina, janvier 1998.